

# KARNBURG



## Pfarr- blatt



Mitteilungen der Pfarre Karnburg

2/2021

## *Weihnacht 2021*

*Einladung zum  
Christbaumaufstellen*

*Sonntag, 19.12.2021  
18.00 Uhr*

*Wenn die Witterung es zulässt,  
findet die Veranstaltung  
im Freien statt*

## Wort des Pfarrers



Ich bin wieder da. Und ich freue mich darüber. Nach fast zehnmonatiger Auszeit aus gesundheitlichen Gründen habe ich am 5. September wieder den Sonntagsgottesdienst im Dom feiern können. Das war für mich ein tiefes Erlebnis, das mit starken Gefühlen und großer Dankbarkeit verbunden war. Im Mai war die Situation für mich noch ganz anders. Als ich damals an den Herbst gedacht hatte, hatte ich mich nervlich, psychisch und körperlich nicht in der Lage gefühlt, meinen Dienst als Pfarrer weiterhin ausüben zu können. Ich hatte das Gefühl, mein Lebensreifen hat einen „Patschen“, durch den mir die Lebensluft immer wieder ausging und ich konnte ihn nicht wieder genügend aufpumpen.

Daher kam der Entschluss, mir im Juli und im August eine Auszeit auf der Alm zu gönnen. Diese Auszeit hat Wunder gewirkt. Zwei Monate ohne Handy, ohne Termine, in einer Almhütte mitten im Wald, die gute Luft in 1200 Meter Höhe, die Ruhe, eingebettet in die Kraftquelle der Natur, viel Zeit zum Beten, zum Lesen, zum Bewe-

gen in Gottes wunderbarer Schöpfung haben jeden Tag in meinen Lebensreifen neue Lebensluft und Lebenskraft hineingepumpt, die nicht mehr ausgegangen, sondern geblieben sind.

### Neuanfang

Als Pfarrer nun wieder im Dienst zu sein, ist für mich so etwas wie ein Neuanfang, weil es nicht mehr gleich sein wird wie bisher. Ich werde gern meine seelsorglichen Aufgaben erfüllen, aber in eingeschränkter Weise. Ich muss meinen Tagesablauf sehr strukturiert und diszipliniert leben in Ausgewogenheit zwischen Arbeitsphasen und Ruhezeiten. Ich muss konsequent die Balance halten zwischen Einsatz und Schonung, um meine Gesundheit nicht zu gefährden.

Das wird auch zu manchen Enttäuschungen führen, die nicht vermeidbar sind, weil ich nicht mehr alle Erwartungen erfüllen kann, selbst wenn ich es wollte. Ich bitte Sie um Verständnis dafür.

Ein Neuanfang ist es für mich auch dadurch, dass seit 1. September Dr. Peter Deibler, der bisher Pfarrer in Herz Jesu in Klagenfurt-Welzenegg war, als Pastoralvikar bei uns wirkt.

### Neuer Pastoralvikar

Ich bin sehr dankbar und froh darüber, dass uns der Herr Bischof diese „Verstärkung“ geschickt hat. Was ist ein Vikar? Das Wort bedeutet Stellvertreter. Daher ist die Anrede von Herrn Dr. Deibler nicht „Pfarrer“, sondern „Vikar“. So wie es in einer Gemeinde nur einen Bürgermeister geben kann, so kann es auch in einer Pfarre nur einen Pfarrer geben. Aber es gibt Vizebürgermeister. Das kann man auf den Vikar übertragen und sagen: Der Vikar ist so etwas wie der Vizepfarrer. Ich bleibe weiterhin der rechtliche und strategische Leiter unserer drei Pfarren, werde mich aber aus dem operativen Bereich, aus dem „Alltagsgeschäft“, sehr zurückziehen. Herr Dr. Deibler und ich sind sehr verschiedene Typen. Wir sind keine Konkurrenten. Wir verstehen einander sehr gut. Wir ergänzen einander und werden unsere seelsorglichen Aufgaben in einem guten und wertschätzenden Miteinander ausüben.

### Wie schaut das praktische aus?

Am Sonntag kann ich nur mehr eine hl. Messe feiern. Der Herr Vikar wird abwechselnd die Sonntagsmesse in St. Michael und in Karnburg feiern, die Sonntagsmesse im Dom werde ich feiern oder wir feiern sie zusammen. Im Laufe des Jahres werde ich ein paar Mal die hl. Messe in St. Michael und in Karnburg feiern. Wann das sein wird, werden wir (Diakon Granig, Diakon Riepl, Vikar Dr. Deibler und ich) noch gemeinsam bei der Sitzung Mitte November ausreden.

Unser gemeinsames Ziel ist es, das pfarrliche Leben spirituell zu vertiefen, die persönliche Glaubenskraft zu stärken und die Verbundenheit mit Gott bewusster zu leben. Wir hoffen, dass in dieser Hinsicht einiges wachsen kann - mit Gottes Hilfe, durch das Wirken des Heiligen Geistes und durch unser eigenes Bemühen.

Ich wünsche uns ein gutes Miteinander in unseren Pfarren.

Mit guten Segenswünschen und herzlichen Grüßen

*Ihr Pfarrer  
Josef-Klaus Donko*

# Rückblick

## Annakirchtag mit Pfarrfest in Karnburg 2021

Der Annakirchtag mit dem anschließendem Pfarrfest ist jedes Jahr der Höhepunkt der Pfarre Karnburg. Ob Jung oder Junggeblieben – beim Annakirchtag trifft sich der gesamte Ort zu geselligen Stunden im einzigartigen Ambiente des Platzes unterhalb der historischen Kirche von Karnburg.

Nachdem im vergangenen Jahr das Pfarrfest wegen der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Veranstaltungsbeschränkungen leider abgesagt werden musste, war heuer die Freude umso größer, dass der beliebte Annakirchtag wieder in gewohnter Weise stattfinden konnte. Das zeigte sich schon allein an dem großen Besucherzustrom: Es fanden sich viele Karnburger sowie zahlreiche Gäste – auch aus den Nachbar-Pfarrn Maria Saal sowie St. Michael am Zollfeld – ein, um gemeinsam zu feiern und gesellige Stunden miteinander zu verbringen. Der Annakirchtag begann traditionell mit einem Festgottesdienst, gefolgt von einem „Umgang“ durch den Ort, bei dem an vier Stationen gesungen und gebetet wurde. Für die feierliche Stimmung sorgte der Karnburger Kirchenchor, der für die musikalische Umrahmung verantwortlich war, sowie Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Stegendorf, des Kameradschaftsbundes Maria Saal sowie der Bänderhutfrauen Maria Saal.

Beim anschließendem Pfarrfest war nicht nur für Speis und Trank bestens gesorgt, sondern es war beim „Aufwärts-Kegeln“ und beim „Gläser-Schupfen“ auch die Geschicklichkeit von so manchem Besucher gefragt. Am späteren Nachmittag sorgten dann noch die „Bierbaumer“ für beste Stimmung.

Hinter den Kulissen wurde das Pfarrfest wie immer perfekt von Tom Gratzer organisiert. Gemeinsam mit dutzenden freiwilligen Helfer/innen sorgte er als Hauptverantwortlicher für einen reibungslosen Ablauf und ein gelungenes Fest. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen fürs Mithelfen und den Gästen fürs Kommen. Wir freuen uns schon auf den Annakirchtag 2022!

*Nina Petauer*



## Abschied von Kaplan Jino

Am 11. Juli hat unser Kaplan Jino den letzten Gottesdienst in unserer Pfalzkirche Karnburg mit uns gefeiert.

Zum Abschied hat der Pfarrgemeinderat im Namen der Pfarre Karnburg Kaplan Jino einen Geldbetrag, verpackt in einer Darstellung der Pfalzkirche, als kleinen Beitrag zur geplanten Anschaffung eines Autos übergeben.

Gleichzeitig damit wurde ihm auch für die vielen schönen Gottesdienste, die er mit uns gefeiert hat, herzlich gedankt.

Wir, der PGR und alle Pfarrangehörigen, wünschen ihm für seine weiteren Seelsorgeaufgaben in seinen neuen Wirkungsorten alles Gute.

Mögen seine Seelsorgeaufgaben gute Saat werden und reiche Frucht bringen.



*Peter Granig*

## Schutzengelssonntag



Jeden ersten Sonntag im September wird in der Pfarre Karnburg anlässlich des an diesem Datum stattfindenden "Schutzengelssonntages" die Heilige Messe in Lind gefeiert.

Bei wunderschönem Wetter durften die Besucher im Freien Platz nehmen und der Messe, zelebriert von Pastoralvikar Peter Deibler und Diakon Peter Granig, genießen.

Anschließend ging es noch zum Umgang, der wie gewohnt bis zum Feuerwehrhaus und zurück über mehrere Stationen führte.

Die Feuerwehr Stegendorf begleitete die Feierlichkeit und sorgte danach für das leibliche Wohl der Besucher.

Ein herzliches Dankeschön der Familie Aichbichler, die mit ihrem Einsatz immer zum Gelingen des Festes beiträgt, und diesmal sogar alle Besucher einlud den Schlosshof als Parkmöglichkeit zu nutzen.

*Ingrid Gratzner*

## Holawind

Das war am 4. September 2021 in unserem vollbesuchten Pfarrstadel in Karnburg!

Harfe (Sara Kowal), Hackbrett (Katharina Dürschmid), Violine und Gesang (Raffaela Gmeiner) und Cello (Camilla Geißelbrecht)

Die Musik von "HOLAWIND" ist locker und unbeschwert, tiefgründig, emotional und erzählt ganz persönliche Geschichten. Ihre Texte sind humorvoll und ehrlich, offen und ungezwungen, dadurch entwickeln sich einzigartige Arrangements, die vorwiegend aus Eigenkompositionen bestehen.

Die Stimmung war bestens – wir freuen uns auf ein nächstes Konzert.



*Annemarie Strasser*

## Hauseinweihung Pastoralvikar Dr. Peter Deibler

Mit der Segnung des neu eingerichteten uralten Pfarrhofs in Karnburg durch die Segensbeauftragte Elisabeth Zech und die vielen Mitfeiernden begann Vikar Peter Deibler sein Wirken im Pfarrverband Maria Saal, Karnburg und St. Michael. Ein Abendkonzert als Konzeptkunst um die vier Elemente trug weiche, freie Klänge in den offenen Himmel.

Das Fest wurde so zum Zeichen der Offenheit, das Menschen verschiedener Herkunft und Generationen miteinander verband. Im Haus findet Alt und Neu zusammen, in der Musik Tempo und Ruhe, im Essen und Trinken Freude und Gelassenheit an diesem schönen Spätsommerabend.

Danke allen Mitwirkenden!



## Projektgruppe "Annakirchtag" geht auf Reisen



Der Annakirchtag ist einer der Höhepunkte im Jahr in unserer kleinen Pfarrgemeinde. Jedes Jahr kommen unzählige fleißige Helferinnen und Helfer zusammen, um gemeinsam ein wunderschönes Pfarrfest zu organisieren. Nach vielen Jahren harter Arbeit, Zusammenhalt und unglaublichem Engagement war es an der Zeit allen helfenden Händen, die Jahr um Jahr zum Gelingen des Annakirchtags beitragen, mit einem gemeinsamem Ausflug zu danken. Ingrid und Tom Gratzner haben die Gruppe in den kleinen Ort Turrach geführt. Anders als die Turracherhöhe war dieser geschichtsträchtige Ort vielen nicht bekannt. Das mit großem Engagement geführte Montanmuseum, ein Spaziergang durch den Ort

und eine Heilige Messe in der Kirche Turrach bildeten ein abwechslungsreiches Vormittagsprogramm. Ein kleiner Spaziergang führte vom Ortszentrum Turrach zur Wildbachhütte, wo alle mit köstlichem Essen und herzlicher Gastfreundschaft verwöhnt wurden. Der Nachmittag wurde mit Wandern oder einfach nur Entspannen auf der Turracher Höhe verbracht.

Wunderschönes Wetter, gemütliches Beisammensein, köstliches Essen, Seele baumeln lassen auf der Turracher Höhe und's eine und andere Liadle vom Karnburger Kirchenchor sorgten für einen erinnerungswürdigen Ausflug.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die jedes Jahr mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Annakirchtags beitragen, fürs Teilnehmen am Ausflug und für das herzliche Miteinander.

Da die Organisatoren dieses Tages, der die Gemeinschaft gestärkt hat, für viele Lacher und wunderschöne Erinnerungen gesorgt hat, nicht extra erwähnt werden möchten, werden wir die perfekte Organisation und die vielen lieben Gesten von Ingrid und Tom Gratzner wie das Frühstückssackerl, das einem beim Einsteigen in den Bus mit einem Lächeln von Ingrid überreicht wurde oder den Zirbenschknaps, der als "Pfiat Gott Lackerl!" auf der Heimfahrt mit ruhiger Hand von Tom ausgedreht wurde, nicht ausdrücklich erwähnen.



## Spendenaktionen

Jedes Jahr wird aus dem Erlös des Annakirchtages ein soziales Projekt unterstützt. In diesem Jahr rief das Eggerheim der Caritas zu Sachspenden für die Klagenfurter Obdachlosen auf, da die Lager des Heimes leer waren. Die Pfarrgemeinderäte Tom Gratzner und Dieter Mansfeld sowie Diakon Peter Granig übergaben dem Leiter des Obdachlosenhauses im Namen der Pfarre Sachspenden (angefangen von Hygieneartikeln bis hin zu Unterwäsche) im Wert von € 1.300,00. Gewisse Artikel, wie z.B. Einwegrasierer u.a., wurden den Überbringern von den Bedürftigen quasi schon aus dem Auto heraus abgenommen, so groß war der Bedarf, aber auch so groß waren Freude und Dankbarkeit.



Der Flohmarkt aus einem Nachlass, der in der ersten Sommerhälfte im Pfarrstadl stattfand, brachte einen Erlös von 1000.- Euro, die die Pfarrgemeinderäte Tom Gratzner und Dieter Mansfeld Schwester Maria Monika sowie der Heimleiterin des Marienhofs Maria Saal, Eveline Pötscher, überreichen durften. Das Geld soll für Anschaffungen in der Tageswerkstätte des Marienhofs verwendet werden.

*Dieter Mansfeld*

## Kulturkutschenfahrt



Als Initiative des Domvereins Maria Saal und der Pfarre Karnburg gab es diesen Sommer jeden Samstagvormittag eine sogenannte Kulturkutschenfahrt. Start der Fahrt war beim Pestkreuz in Maria Saal, von wo aus die Teilnehmer mittels Pferdekutsche, die von den braven Norikerpferden Thomas Kothmüller-Uhls gezogen wurde, am Freilichtmuseum vorbei zum Herzogstuhl fuhren. Danach ging es weiter zur Pfalzkirche Karnburg. Nach Ausführungen über die Geschichte des Zollfelds, Karantaniens, der Karantanenburg und der Herzogseinsetzung sowie einer Kirchenführung in der Pfalzkirche ging es zurück nach Maria Saal, wo die Fahrt nach einer Domumrundung beim Flüsterbogen abgeschlossen wurde. Die Rückmeldungen bei Jung und Alt waren derart positiv, dass

wir die Kulturkutschenfahrt auch nächstes Jahr anbieten werden - aufgrund der großen Nachfrage vermutlich auch mit zusätzlichen Terminen.

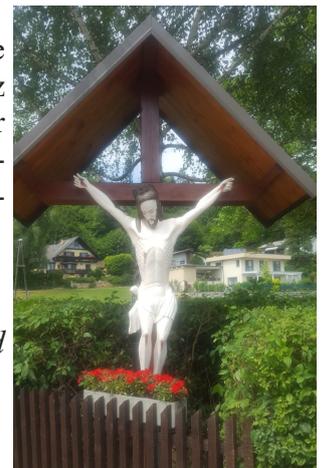
*Dieter Mansfeld*

## Das Poppichler Kreuz erstrahlt in neuem Glanz

Das 1910 von Alois Jordan errichtete Kreuz in Poppichl ist seit jeher der spirituelle Treffpunkt in Poppichl. Unter anderem findet bei diesem wunderschönen alten Kreuz jedes Jahr die Fleischweihe statt. Leider hatte der Zahn der Zeit dem Kreuz bereits sehr stark zugesetzt. Auf Initiative von Frau Theresia Jordan wurde jedoch in diesem Sommer seine Restaurierung in Angriff genommen. Nun erstrahlt das Kreuz wieder in neuem Glanz.

Danke allen, die tatkräftig oder finanziell an der Restaurierung beteiligt waren.

*Dieter Mansfeld*



## Erntedankfest

In vielen Pfarren, vor allem im ländlichen Bereich, ist das Erntedankfest eine alte Tradition, die bis ins frühe Christentum zurückreicht. Mit einem feierlichen Dankeschön wird für die Früchte der Erde gedankt. Auch in der Pfarre Karnburg wird alljährlich im Oktober das Erntedankfest gefeiert. Beim von Pfarrvikar Peter Deibler zelebrierten Gottesdienst, den Kinder aus der Pfarre mitgestalteten, wurde von Groß und Klein für das gute Gedeihen der Feld- und Gartenfrüchte gedankt. Die schön gestaltete Erntekrone und die mit Früchten und Gemüse prächtig gefüllten Körbe schmückten farbenfroh die Kirche. Sie erinnerten die Gottesdienstbesucher daran, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass wir in unserer Region heute so viel Nahrung auf unseren Tellern haben dürfen. Für die musikalische Umrahmung des Festes sorgten Ingrid Gratzner und Elisabeth Kometter. Mit einem gemeinsamen „Kürbissuppe-Essen“ im Pfarrstadl klang das Erntedankfest in Karnburg aus. Ein herzliches Dankeschön allen, die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben und für das gute Gelingen des Festes verantwortlich waren!



*Nina Petauer*

---

## Herzlichen Dank

### Altarblumen

In der Pfarre Karnburg gibt es eine Vielzahl von teils unbemerkten, teils unbedankten oder sogar kritisierten Aufgaben, die von einer kleinen Zahl ehrenamtlicher Mitarbeiter geleistet werden.

Eine dieser Aufgaben ist das Schmücken des Altars für den Sonntagsgottesdienst mit Blumen.

Seit vielen Jahren kann man unsere Organistin, Frau Elke Mansfeld, jeden späten Samstagnachmittag ein bis zwei Stunden dabei beobachten, wie sie in liebevoller Arbeit Blumen in ihrem „wildem“ Garten für den Altar aussucht, solange in ihrem Garten nur irgendetwas Blühendes vorhanden ist. Am Sonntagmorgen wird den Blumen noch der letzte „Feinschliff“ verliehen, bis sie sie dann vor der Messe auf dem Altar in der Pfalzkirche platziert. Oft bekommt sie anerkennende Worte von den Messbesuchern für den wunderschönen Blumenschmuck, der nach der Messe meist auf dem Grab eines der von ihr geschätzten Verstorbenen seinen letzten Platz findet.

Allerdings – nicht jedem passt der Blumenschmuck. Den einen stört er aus liturgischen Gründen, den anderen, weil er die Sicht auf die Zelebranten etwas beeinträchtigen soll.

Liturgisch gibt es von der katholischen Kirche zumindest kein Verbot, was Altarblumen betrifft. Die ganz extreme Position lautet, der Altar ist der Opferaltar Christi, auf dem nichts (nicht einmal Altarkerzen) stehen dürfen. Die anderen geben Tipps, wie der Altarblumenschmuck je nach liturgischem Anlass auszusehen hat. Der „Karnburger Ritus“ sagt: wir schätzen einen zur Ehre Gottes schön geschmückten Altar. Da die Pfarre arm ist, können wir auch nicht für jeden Sonntag einen entsprechend großen Blumenstrauß kaufen, der dann vor dem Altar aufgestellt würde.

Somit sorgt Frau Mansfeld seit Jahren nicht nur dafür, dass der Altar jeden Sonntag schön geschmückt ist, sondern sie erspart der Pfarre auch noch eine Menge Geld.

Dafür ist es Zeit, endlich einmal Danke zu sagen!

*Der Pfarrgemeinderat Karnburg*

## **Rückblick über die auslaufende Pfarrgemeinderatsperiode**

„Man merkt nie, was schon getan wurde, man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt“ (Marie Curie).

Auch wenn in der Pfarre Karnburg immer viel zu tun bleiben wird, ist es, denke ich, dennoch angebracht, am Ende einer Pfarrgemeinderatsperiode ein wenig Rückschau über Erreichtes zu halten.

Am 19. März 2017 fanden nach Jahren ohne Pfarrgemeinderat (anstelle eines Pfarrgemeinderates war von Bischof Dr. Schwarz in Karnburg eine sogenannte „Projektgruppe“ eingesetzt worden) wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Auch in der Zeit der „Projektgruppe“ konnte zwar einiges in der Pfarre Karnburg umgesetzt werden, dennoch war es nun leichter, mit einem gewählten Pfarrgemeinderat, kirchenrechtlich legitimiert, zahlreiche anstehende Projekte in Angriff zu nehmen:

### **Bauprojekte:**

Ein Großbauvorhaben war sicherlich die Renovierung des Kirchturmes der Pfalzkirche sowie des Türmchens der Annakapelle. Mitarbeiter der Firma Smoley ließen, unter schwierigsten Arbeitsbedingungen in schwindelerregender Höhe, an Seilen hängend, die beiden Türme wieder in neuem Glanz erstrahlen. Für die Restaurierung der Türme musste unsere Pfarre einen großen Eigenmittelanteil aufbringen, was v.a. durch eine Bausteinaktion sowie dem Erlös aus KAKUSO Veranstaltungen erreicht werden konnte. Dafür einen großen Dank an alle Spender!

In der Pfalzkirche wurden sämtliche Heiligenfiguren restauriert, der Altarraum bekam einen neuen Anstrich. Dank des unermüdlichen Einsatzes der damaligen Friedhofsverwaltung wurden, mit der Hilfe einiger ehrenamtlicher Pfarrmitarbeiter, die Hauptstiege zu unserem Friedhof runderneuert, ein wunderschönes Geländer montiert, für eine ordentliche Beleuchtung gesorgt, ein Stützmauerchen links des Hauptweges zur Kirche errichtet, die Einfriedung des „neuen Friedhofes“ erneuert, die auffällige Stiege am „neuen Friedhof“ durch einen leicht abfallenden stufenlosen Weg ersetzt und zahlreiche Grabreihen in einen neuen, geordneten Zustand gebracht. Zuletzt wurde die Mauer zum neuen Friedhof provisorisch saniert. Ein großer Dank an die damalige Friedhofsverwaltung sowie den Grabpächtern, die der Neuordnung der Grabreihen zugestimmt haben!

Ein neuer Fahnenmast wurde angeschafft.

Die Blumenbeete vor dem Pfarrhaus wurden von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarre neu eingefasst. Im Pfarrstadl wurde der die Sicht beeinträchtigende Stützbalken durch Schrägbalkenkonstruktionen ersetzt. Des Weiteren wurde ein Beleuchtungssystem für Ausstellungen montiert, ebenso eine große Leinwand für Vorträge und unser Sommerkino. Eine Beamer sowie eine bequeme Bestuhlung für die Veranstaltungen im Pfarrstadl wurden angeschafft. Die Hemmastube bekam einen neuen Küchenblock sowie einen neuen Kasten. Der Weg zum Pfarrstadl bekam eine neue Beleuchtung.

Einen großen Dank an alle, die in unzähligen Arbeitsstunden ehrenamtlich an all den Arbeiten im Pfarrstadl mitgewirkt haben.

Freiwillige Mitarbeiter der Pfarre befreiten in vielen, mühsamen Arbeitsstunden die große Wiese südlich des Friedhofs von Sträuchern und sonstigem Gewächs, sodass heuer von der ARGE Natur in diesem Bereich eine Insektenwiese angelegt werden konnte.

Das Kreuz der verstorbenen Frau Brunner aus Wrießnitz wurde restauriert und fand auf dem Grundstück von Frau Ingrid Köchl einen neuen Platz, wo es heuer eingeweiht wurde.

Ebenso wurden das Priesterkreuz und das Stadlkreuz bzw. deren Corpora Christi renoviert.

Schließlich wurde noch im vergangenen Jahr im Marterl unter dem Stadl ein wunderschönes Mosaik von der berühmten Mosaikmeisterin Paola Gortan aus San Daniele angebracht. Die Finanzierung erfolgte ausschließlich durch private Spender.

Viele andere Arbeiten sowie „Alltägliches“ wie Rasenmähen, Reinigungsarbeiten, Instandhaltung des Kreuzweges u.v.m. wären noch zu erwähnen, und man möge mir verzeihen, sollte ich etwas vergessen haben.

All diese Bauprojekte belasteten das mehr als bescheidene Pfarrbudget nicht und wurden ausschließlich durch Spenden, Kirchtagseinnahmen, KAKUSO-Veranstaltungen usw. finanziert sowie durch die unzähligen Arbeitsstunden einiger ehrenamtlicher Mitarbeiter ermöglicht.

Ein großes Vergelt's Gott!

## **Pfarrleben:**

Seit nunmehr 10 Jahren organisiert Tom Gratzner mit militärischer Ordnung und unglaublichem persönlichen Einsatz unser Pfarrfest, den Annakirchtag. Neben dem geselligen Beisammensein ermöglichten es uns die Einnahmen des Annakirchtages, jedes Jahr ein soziales Projekt finanziell zu unterstützen sowie manches Bauprojekt (z.B. die Neugestaltung der Hemmastube) zu finanzieren.

Einen großen Dank an Tom Gratzner und all die ehrenamtlichen Helfer, die alljährlich an der Organisation unseres Pfarrfestes mitwirken.

Einen weiteren Höhepunkt unseres Pfarrlebens stellt die alljährige Sternsingeraktion statt. Begleitet von Erwachsenen der Pfarre Karnburg waren jeweils drei Gruppen von Kindern unterwegs, die einen Teil ihrer Ferien dem guten Zweck opferten. Und es hat sich auch immer wirklich ausgezahlt, denn verglichen mit anderen Pfarren sind die Karnburger bei der Sternsingeraktion immer äußerst spendenfreudig.

Erstkommunionsgruppen, Firmgruppen, Familienmessen – ohne Jugendarbeit hätte unsere Pfarre keine Zukunft. Danke allen, die sich so gut um unseren Nachwuchs kümmern!

Danke auch unserem Pfarrer Donko, der sich neben Maria Saal und St. Michael auch noch Karnburg „aufgebürdet“ hat. Und ein großes Vergelt's Gott unserem Diakon Peter Granig, ohne den wir wohl nicht jeden Sonntag einen Gottesdienst hätten und ohne den für so manche Taufen, Begräbnisse, Totengebet, Kreuzwegandachten usw. kein Geistlicher zur Verfügung gestanden wäre!

Danke auch allen, die sich jedes Jahr um Pfarrkaffee, Kürbissuppe, Fastensuppe usw. kümmern.

Ein großes Vergelt's Gott unserer Pfarrsekretärin Elisabeth Brunner, die sich, zu unserem großen Bedauern, beruflich verändert. Sie war immer mit großem Einsatz für die Pfarre da und ist der Pfarre Karnburg sehr verbunden.

Ein großes Danke auch dem Karnburger Kirchenchor, der nicht nur die kirchlichen Hochfeste musikalisch untermalt, sondern bei allen möglichen Veranstaltungen stets bereit ist, tatkräftig mitzuhelfen.

Vergelt's Gott unserer Organistin Elke Mansfeld, die mit ihrem einfühlsamen Orgelspiel unsere Gottesdienste bereichert.

Danke unserem Mesner Anton Pototschnig, der nicht nur an den Sonntagen, sondern auch bei Begräbnissen usw. stets bescheiden im Hintergrund wirkt.

Danke unseren Ministranten für Ihren Dienst!

Danke der Firma Birmelin, die unsere schönen Grabkerzen herstellt, die von den Karnburgern sehr gut angenommen werden.

Danke dem Redaktionsteam unseres Pfarrblattes, allen voran Uta Wielitsch für dessen Gestaltung!

## **KAKUSO (Karnburger Kultursommer)**

Zahlreiche Konzerte, Vorträge usw. fanden im Rahmen unseres KAKUSO statt.

Besondere Highlights waren für mich unsere Kirchenkonzerte, Danny and the bad rats, Outi and Lee, der großartige Gitarrist Michele Pirona, das Stadlsingen, die fantastische Saxophonistin Elisa Lapan sowie das Ensemble Holawind. Sogar Elvis gab in Karnburg ein Comeback!

An Referenten konnten wir unter anderen Univ. Prof. Dr. Paul Zulehner, die Historiker Dr. Wadl und Dr. Gleirscher, Dr. Steffens Krebs und Dr. Zauner für unsere KAKUSO Veranstaltungen gewinnen.

Seit einigen Jahren gibt es auch jeden Freitag in der warmen Jahreszeit im Pfarrstadl das Sommerkino, das v.a. von den Kindern und Jugendlichen der Pfarre sehr gut angenommen wird.

All unsere KAKUSO Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt (freiwillige Spenden) statt, und doch gelingt es uns, großartige Musiker und Vortragende nach Karnburg zu bringen. Ganz selten gibt es Unterstützung von Seiten der öffentlichen Hand. Wenn wir auch bei manchen Veranstaltungen ein volles Haus hatten, waren andere leider nur sehr mäßig besucht. Doch der KAKUSO soll kein Selbstzweck sein, ohne Publikum macht er keinen Sinn. Das öffentliche Leben in Karnburg ist ohnehin nur mehr sehr marginal vorhanden – nutzen Sie bitte die Gratisangebote, die ihnen der KAKUSO bietet.

Somit endet meine kleine Rückschau. Vieles wurde in unserer kleinen Pfarre dank Ihnen und der ehrenamtlichen Helfer erreicht, viele Aufgaben warten auf den nächsten Pfarrgemeinderat. Ich wünsche dem kommenden Pfarrgemeinderat alles Gute und Gottes Segen für sein Wirken und den Karnburgern eine Pfarre, die auch in Zukunft lebendig ist. Vielleicht auch mit Ihrem Mitwirken?

*Dieter Mansfeld  
Pfarrgemeinderatsobmann*

## Vorschau

### Pfarrgemeinderatswahl 2022 – Mittendrin, wo sonst?

„Mittendrin“ – ein großes Wort. Es ist die kurze und prägnante Antwort auf viele Fragen, die uns beschäftigen. Es ist die treffende und präzise Beschreibung unseres Standortes, egal ob im Glauben oder im „normalen Leben“. Kein Wunder also, dass gerade dieses eine Wort als Slogan der kommenden Pfarrgemeinderatswahl, die am 22. März 2022 stattfinden wird, gewählt wurde.

#### Mittendrin statt nur dabei

Schließlich sind wir mittendrin in unserem Lebensalltag, in Beziehungen zu unseren Mitmenschen und in der Gestaltung unseres Glaubenslebens. „Mittendrin“ sagt aber auch viel über die konkrete Arbeit in der Pfarre Karnburg aus. Pfarrer, Diakon und die vielen ehrenamtlichen Helfer sind immer für die Menschen unserer Pfarre da und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Kirche vor Ort für Menschen im Ort lautet hierbei die Devise.

Die Frauen und Männer unseres Pfarrgemeinderates haben in den vergangenen Jahren gemeinsam mit vielen anderen Freiwilligen ihre Talente, Fähigkeiten und ihr Engagement in unserer Pfarre eingesetzt. Einen kleinen Rückblick über die vielfältigen und unterschiedlichen Aktivitäten, die in der aktuellen Pfarrgemeinderatsperiode in unserer Pfarre stattgefunden haben, finden Sie an derer Stelle in diesem Pfarrblatt. Sie zeigen, dass auch in einer kleineren Pfarre viel geschehen und umgesetzt werden kann, wenn Menschen mit Herzblut und Leidenschaft bei der Sache sind.

#### Mittendrin in der Pfarre

Wollen auch Sie sich in unserer Pfarre einbringen? Interessieren Sie sich für Menschen? Hören Sie gerne zu? Arbeiten Sie gerne in Projekten mit? Sind Sie neugierig? Gestalten Sie gerne mit? Sind Sie offen für Fragen des Lebens und Glaubens?

Wenn ja, dann laden wir Sie ein, Neues zu wagen und sich gemeinsam mit anderen engagierten Frauen und Männern mit frischem Wind und neuer Energie in der Pfarre Karnburg einzubringen. Wir suchen Menschen, die ihre Talente zeigen und teilen wollen. Wir suchen Menschen, die bereit sind, für fünf Jahre – von 2022 bis 2027 – im Pfarrgemeinderat unserer Pfarre dabei zu sein. Sozusagen mittendrin in der Organisation, der Planung, den Glaubensfragen und spirituellen Zugängen zu Glauben und Lebensgestaltung.

Wenn Sie daran Interesse haben, dann setzen Sie sich bitte mit Pfarrgemeinderatsobmann **Mag. Dieter Mansfeld** unter **Tel. 0664/ 620 20 55** bis **31. Dezember 2021** in Verbindung.

*Nina Petauer*



---

### Krippenausstellung in Karnburg.

Wenn die Covid19 Verordnungen es zulassen, wollen wir heuer wieder zu einer Krippenausstellung im Pfarrstadel, vom 12. - 19. Dezember, einladen.

Alle Krippenbesitzer die in den letzten Jahren in Karnburg Krippen gebaut haben, werden ersucht diese bis 10. Dezember in den Pfarrstadel zu bringen.

Bitte diesbezüglich unter der Telefonnummer 0676/87727144 od. 04223/2458 Fam. Granig melden.

Schon im Voraus einen herzlichen Dank.

## Angebote Pastoralvikar Dr. Peter Deibler

„Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, wird nicht hineinkommen“, lese ich aus dem Markusevangelium bei jeder Taufe vor (Mk 10, 15)

Ich stelle daher Neugier und Verstehenwollen von Menschen ins Zentrum meiner ganzen pastoralen Arbeit. Ich gehe davon aus, dass der Glaube wachsen und reifen will, so wie die Liebe und das Vertrauen. Dieses Glaubenswachstum möchte ich unterstützen und nähren, damit Sie zugleich hungrig und satt werden!

### Selbsterfahrungsgruppen in der Pfarre



Glauben heißt nichts wissen, sagt ein Sprichwort. Eben, nicht Wissen, sondern Erfahrung! Auf dieser breiten Basis steht der Glaube der Menschen seit Abraham. Gottes Offenbarung wirkt sich im Leben aus, das wird oft erst im Nachhinein erkennbar. Unsere drei Gruppen suchen mit verschiedenen Ansätzen, Glaubenserfahrungen aufzuspüren und zu vertiefen. In der ersten Runde lassen wir uns von Aussagen des 2. Vatikanischen Konzils leiten. Hier wird nämlich sehr entschieden die zeitgenössische subjektive Erfahrung des Menschen in den Mittelpunkt gestellt. Nicht die Hierarchie erklärt uns Gott, sondern jeder Getaufte ist Empfänger der Offenbarung Gottes.

Wir salben uns zum Schutz gegen starke Sonnenstrahlung, zur Heilung von Verletzungen oder, um schön und jung zu sein. Der heilige Geist salbt uns in der Taufe, um stark zu werden für das Reich Gottes, zu Priestern, Königen und Propheten. Ich rufe nun diese Gesalbten ("Christos"), nun in die Glaubensvertiefung zu investieren.

Oft suchen wir Mitarbeiter in der Pfarre - diesmal soll es nur um uns selbst gehen!

Die nächsten Termine:

10.01.2022, 19.00 Uhr in Karnburg: Prophetische Gruppe

17.01.2022 19.00 Uhr in Maria Saal: Priesterliche Gruppe

24.01.2022 19.00 Uhr in Karnburg: Königliche Gruppe

### Lesekreis

Lesen ist ein wichtiger Zugang zu unserer Religion. Wir lesen in der Bibel, wir lesen in den Gesichtern der Menschen, und wir lesen die Zeichen der Zeit. Manches Buch gibt Rätsel, die man entschlüsseln muss, manches Buch gibt uns Anteil an tiefen Erfahrungen, die uns bereichern. Wenn Gott die Welt durch sein Wort geschaffen hat, dann ist unsere Wirklichkeit ein Text, den wir lesen können!

Der Lesekreis trifft sich alle vier Wochen und bespricht ein Buch, das wir alle gelesen haben.

Das nächste Mal:

09.12.2021: Neuer Lesestoff siehe Plakat und Homepage!

### Familienrunde

Kinder kommen gern in die Kirche, wenn sie sich dort wohlfühlen, wenn sie ernst genommen werden und wenn sie Freunde treffen. Unsere Familienrunde wurde schon vor Jahren in Klagenfurt gegründet, damit sich die Kinder, die in verschiedene Schulen gehen, kennenlernen und befreunden können. Inzwischen sind auch schon zwei Karnburger Familien dazugestoßen.

Wenn wir uns treffen, gibt es zunächst einmal viel zu erzählen bei Kaffee und Kuchen. Dann gibt es Kinderspiele, während die Erwachsenen Zeit haben für Paargespräche zu Impulsfragen. Und dann kommt man zusammen zum Austausch.

Beim letzten Mal ritten wir auf dem Hexenbesen über Wiesen und Zäune bis in die Baumkronen!



## Unsere Jugend

### Zeichen- und Malwettbewerb

Wie schon in den vergangenen Jahren gab es im Sommer jeden Freitagnachmittag im Pfarrstadl einen Kinder- bzw. Jugendfilm im Rahmen unseres Sommerkinos zu sehen.

Erstmals veranstaltete die Pfarre Karnburg in diesem Rahmen einen Zeichen- und Malwettbewerb, bei dem die Kinder und Jugendlichen ihren Eindrücken aus den Filmen künstlerisch Ausdruck verleihen konnten. Die Bilder wurden im Pfarrstadl ausgestellt. Am letzten Kinofreitag wurden von einer Jury die Preisträger in den einzelnen Altersgruppen ermittelt, wobei die Auswahl sehr schwierig war, da alle Bilder preisverdächtig waren. So erhielten die Sieger jeweils einen Büchergutschein, aber auch alle anderen Bilder wurden mit einem „Anerkennungspreis“ bedacht.

Die Hauptpreisträger waren Raphael Kienberger, Theresa Frank und Felix Kometter. Herzlichen Glückwunsch!

*Dieter Mansfeld*



Raphael Kienberger, Kleine Hexe,  
1. Platz



Kleine Hexe, Theresa Frank,  
2. Platz



Felix Kometter, ein Hund namens Beethoven,  
3. Platz

## Verschiedenes



### Sternsingeraktion 2021/22

Die Sternsingeraktion sollte im heurigen Jahr stattfinden. In welcher Form hängt von den Vorgaben bzgl. Corona ab.

Nähere Informationen werden ausgetragen.



**Am 05.12.2021 um  
18.00 Uhr**  
findet in der Pfalzkirche  
Karnburg  
die traditionelle  
**Nikolausmesse**  
mit Bescherung statt.  
Alle Familien mit Kin-  
dern sind



*Ein gesegnetes und friedliches  
Weihnachtsfest und  
ein gutes Neues Jahr  
wünschen Ihnen  
Ihr Pfarrer und  
der Pfarrgemeinderat*

## Chronik des Lebens



### *as Sakrament der Taufe haben empfangen ...*

BAUR Emmanuel  
FLORIANZ Paul Luis  
HOCHENHOFER Matteo  
KRASSNIG Mila  
SALZMANN Maximilian

FLORIANZ Jakob Emil  
GRANEGGER Oskar Felix  
KOGLER Enrico Luca  
ORGNYI Olivia  
SPIELBERGER Amilia

***Gott segne diese Kinder und ihre Eltern!***



### *as Sakrament der Ehe spendeten einander ...*

KAUTZ Kevin Michael und AMMERER Tanja-Bianca  
SALCHER Roland Max und SALCHER Martina  
SITTER-GLABONIAT Madlin Silvia und PETERNUSS Michael

***Wir wünschen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!***



### *ir beten für unsere Verstorbenen ...*

ISOPP Maria Gottfriede  
ALLMAIER Wolfgang  
MEISTERL Katharian  
KOMETTER Rosa  
KATSCHNIG Martin J.  
HÖNIGMANN Maria  
POTOTSCHNIG Valentine

SALZMANN Willibald  
SKINA Franz  
PETAUER Elfriede  
KIENBERGER Friedolin  
HASSLER Gerhard  
MURNIG Ernst W.

***Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!***



Allen, die im Rahmen der diesjährigen Zahlscheinaktion für die Erstellung des **Pfarrblattes** gespendet haben:

Dorothea Aichbichler, Rosemarie Ruckhofer, Familie Isopp, DI Friedrich u. Mag. Anna Kunzelmann, Ing. Christian Liegl, Gerlinde Franzl, Ludwig und Silvia Preis, Ludmilla Ziegler, Monika Kometter, Erna Kronawetter, Reinhard Triebnig, Ing. Walter Taupe, Mag. Walter Kofler, Josefine Jordan, Mathilde Bluch, Arno Artner, Hermine Schüler, Mag. Imogen Stegmüller, Ulrich und Gabriela Luckmann, Christine Klohs-Stöger, Ursula Stern, Waltraud Hampl, Mag. Elisabeth Fheodoroff, Irmgard Wadl, Brigitte Murnig, Rosa Maria Jahn-Höffernig, Meinhard Sajovitz, Bernhard Straßer, Mag. Marion Hassler, Annemarie Meisterl, Ing. Gerd Six

Impressum:

**Katholische Pfarre St. Peter und Paul**,  
Pfalzstraße 8, 9063 Maria Saal, Tel.  
04223/2444,

**Email:** [karnburg@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:karnburg@kath-pfarre-kaernten.at)  
Homepage: [www.kath-kirche-kaernten.at/karnburg](http://www.kath-kirche-kaernten.at/karnburg)

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Josef-Klaus Donko

Redaktionsteam: Diakon Peter Granig,  
Mag. Dieter Mansfeld, Dr. Nina Petauer,  
Uta Wielitsch

Fotos: Nina Petauer, Uta Wielitsch, Dieter Mansfeld

# Pfarrkalender Dezember 2021

**GOTTESDIENSTZEITEN:** Sonntag 08.30 Uhr

Aufgrund der Corona-Situation sind Änderungen jederzeit möglich und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Sonntag	28.11.2021	1. Adventssonntag 08.30 Gottesdienst, Adventkranzweihe
Montag	29.11.2021	Königliche Gruppe 19.00 Hemmastube
Donnerstag	02.12.2021	06.00 Rorate mit Frühstück
Sonntag	05.12.2021	Der Hl. Nikolaus lädt alle Kinder und Eltern in die Pfalzkirche ein 18.00 Pfalzkirche
Mittwoch	08.12.2021	Maria Empfängnis—keine Hl. Messe in Karnburg
Donnerstag	09.12.2021	06.00 Rorate mit Frühstück
Donnerstag	09.12.2021	Lesekreis: Neuer Lesestoff siehe Plakat und Homepage 19.00 Pfarrhof Karnburg
Sonntag	12.12.2021	2. Adventssonntag—Familienmesse 08.30 Gottesdienst
12. - 19.	Dezember 2021	Krippenausstellung, Pfarrstadl Karnburg
Donnerstag	16.12.2021	6.00 Rorate mit Frühstück
Sonntag	19.12.2021	4. Adventssonntag - 08.30 Hl. Messe  Christbaumaufstellen 18.00, wenn Witterung es zulässt, findet die Veranstaltung im Freien statt
Donnerstag	23.12.2021	6.00 Rorate mit Frühstück
Freitag	24.12.2021	Heiliger Abend 24.00 Christmette
Samstag	25.12.2021	Christtag - keine Hl. Messe in Karnburg 10.00 Feierliches Hochamt im Dom zu Maria Saal
Sonntag	26.12.2021	Stephanitag 08.30 Hl. Messe mit Wasser-, Salz-, Johanniswein- und Pferdesegnung
Freitag	31.12.2021	Silvester 17.00 Jahresschlussandacht
Samstag	01.01.2022	Neujahr - Hochfest der Gottesmutter - keine Hl. Messe in Karnburg 10.00 Hl. Messe im Dom zu Maria Saal

# Pfarrkalender Jänner - April 2022

**GOTTESDIENSTZEITEN:** Sonntag 08.30 Uhr

Aufgrund der Corona-Situation sind Änderungen jederzeit möglich und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

**Kreuzweg in der Fastenzeit:** 17.00 Uhr Kreuzwegandacht.

Montag	10.01.2022	Prophetische Gruppe 19.00 Hemmastube
Montag	24.01.2022	Königliche Gruppe 19.00 Hemmastube
Sonntag	13.02.2022	5. Sonntag im Jahreskreis - Familienmesse 08.30 Gottesdienst
Mittwoch	02.03.2022	Aschermittwoch - keine Hl. Messe in Karnburg 18.00 Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes im Dom zu Maria Saal
Freitag	04.03.2022	17.00 Kreuzweg
Freitag	11.03.2022	17.00 Kreuzweg
Sonntag	13.03.2022	2. Fastensonntag—Familienmesse 08.30 Gottesdienst
Freitag	18.03.2022	17.00 Kreuzweg
Freitag	25.03.2022	17.00 Kreuzweg
Freitag	01.04.2022	17.00 Kreuzweg
Freitag	08.04.2022	15.00 Kinder- und Jugendkreuzweg
Sonntag	10.04.2022	Palmsonntag - Einzug Jesu in Jerusalem 08.00 Hl. Messe mit Segnung der Palmbuschen beim Stadtkreuz und Prozession zur Pfalzkirche

## Kontakt

Ansprechpartner für Begräbnisse, Taufen, Hochzeiten :  
**Pfarrer Josef-Klaus Donko**, Tel. 0676/87728035 und  
**Diakon Peter Granig**, Tel. 0676/87727144 oder  
04223/2458

**Pfarrbüro: ACHTUNG**

Die Pfarrbürozeiten könnten geändert werden. Zeiten werden auf Pfarrhoftüre ausgehängt.

Telefonnummer: 04223/2444

### Friedhofsangelegenheiten:

**Diakon Peter Granig**, Tel. 0676/87727144 oder  
04223/2458

### **Spendenkonto - Pfarre Karnburg:**

für Kranzspenden, Pfarrblattspenden, Sonstige Spenden,  
Konto Nr. AT44 3940 4000 0001 9307  
bei der Raiffeisenbank Maria Saal

# Danke unseren Sponsoren



**Raiffeisenbank  
Maria Saal  
Raiffeisenplatz 1  
9063 Maria Saal  
04223 / 5100-14**

**Elektro DRESCHNIG GMBH**

SAT-Anlagen • Fernsehen & Video • Kühlgeräte  
Waschmaschinen • Einbauküchen u.v.m.

Osterwitzgasse 10 • 9020 Klagenfurt  
Tel.: 0463-514751 • Privat: 04223-2636 • Fax: 502406  
e-mail: elektro.dreschnig@chello.at

Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr • Samstag von 9 bis 12 Uhr

**ELEKTRO  
RESINGER**

Karolingerstraße 11  
9063 Maria Saal  
Tel. 04223-29000 Fax -20

9020 Klagenfurt  
Tel. 0463-26428  
office@elektroresinger.at

Elektroninstallationen  
Störungsdienst  
Blitzschutzanlagen  
Satelliten- und Empfangsanlagen  
Alarm- und Brandmeldeanlagen  
Schwachstromanlagen  
Installation EDV-Verkabelung  
Audio und Video Systeme  
Haushaltsgeräte  
Eigene Reparaturwerkstätte

**GASTHAUS  
ZWISCHENBERGER**

*"Jausenstation"*  
Dellach bei Karnburg  
Telefon (04223) 2534

*Bei Jaus`n  
Bier, Wein  
kehr ich  
gerne ein!*

**Ihr verlässlicher Partner  
für alle Karosserie- & Lackierarbeiten**

- Windschutzscheiben-Reparatur und -Tausch
- Ersatzwagen
- Direktverrechnung mit allen Versicherungen
- Richtbankarbeiten

**ARMIN  
STIPPICH**  
KAROSSERIE • LACKIERUNG

**ARMIN STIPPICH**  
Wutschein 7  
9063 Maria Saal  
Tel. 04223/29166  
Fax 04223/29109  
Mobil 0664/3011434  
email: a.stippich@aon.at

**Peretta** KEG



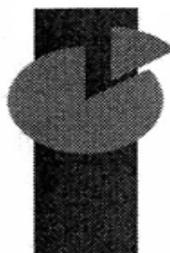
Raumgestaltung/Design  
Malerei  
Lackbeschichtungen  
Dachbeschichtungen  
Vollwärmeschutz  
Fassadengestaltung

9063 Karnburg  
Erlenweg 13  
Tel. 04223/2886  
Fax 04223/29015  
Mobil 0664/2313001  
www.peretta.com  
info@peretta.com



**Ernst Kometter**  
M +43 676 8259 5493  
ernst.kometter@generali.com

**Patrick Kometter**  
M +43 676 8259 5902  
patrick.kometter@generali.com



**tischlerei  
anton pototschnig**

A - 9063 Maria Saal  
Karnburg, Arnulfstraße 15  
Tel.: 04223/2445

**OMANSIEK**  **OMANSIEK**

**DI HARALD OMANSIEK**

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER, A-9020 KLAGENFURT,  
RIZZISTRASSE 14, TEL.NR. 0463 / 51 57 51 -0, FAX Nr. 0463 / 51 43 85,

E - MAIL: OMANSIEK @ OMANSIEK.AT



**ARCHITEKT**

... das Malerprogramm

**kronawetter!**

9020 Klagenfurt, St. Veiter Straße 246  
Telefon 0463-44202, Fax 45317

*Svetina ... verdämmt gut*  
Wärme-Kälte-Schall-Brandschutz,  
Isolierungen und Handel mit Isoliermaterial  
KARNBURG, Karolingerstraße 3  
Tel. 04223/2740, Fax DW 14

**Bernhard GRITSCH**  
RAUCHFANGKEHRERMEISTER



9131 GRAFENSTEIN  
Florianigasse 4  
Telefon 04225/22 92  
Mobil 0664/III 17 33